

Porträt Steuergruppe Faire Schule

Die Zertifizierung mit dem Titel *Faire Schule* zeichnet Schulen aus, die das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung umsetzen und leben. Seit dem Jahr 2019 gehört auch die Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow zu den zwölf Fairen Schulen im Land Brandenburg und hat diesen Titel bisher einmal, 2021, verteidigt. Alle zwei Jahre müssen wir dokumentieren, dass wir weiter aktiv an den inhaltlichen Schwerpunkten, die wir uns selbst setzen, arbeiten. Vorgegeben sind dabei durch das *Schulentwicklungsprogramm von EPIZ – Zentrum für globales Lernen* drei Bereiche für die Entwicklung im Schulprofil:

Das Konzept der Fairen Schule verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und umfasst drei Aspekte:

- 1. Fair zu allen Mitmenschen im schulischen Umfeld – Demokratische Schulkultur**
- 2. Fair zu Menschen rund um den Globus – Übernahme globaler Verantwortung – Globales Lernen**
- 3. Fair zu Umwelt und Klima – Übernahme ökologischer Verantwortung**

<https://www.faire-schule.eu/faire-schule-allgemein/>

Im aktuellen Wiederbewerbungszeitraum können wir bereits zum Beispiel über folgende Projekte berichten:

- Teilnahme am *CleanUpDay* 2021 und 2022
- Workshop für eine erfolgreiche Arbeit der *Schülervertretung*
- Benefizkonzert für *Flüchtlinge* aus der Ukraine
- Workshop *Schmutzige Schokolade*
- Projekttag *Suchtprävention* Klasse 8
- Kinobesuch *Je suis Karl*
- Workshop *Klimagerechte Zukunft*
- Gestaltung des *Hochbeets* auf dem Schulhof

In der Steuergruppe suchen wir nach neuen Ideen, Partnern und erfolgreichen Strategien für eine breitere Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Schule zur Umsetzung der Leitlinien eines fairen Schullebens angesichts der verschiedensten demokratischen, globalen und ökologischen Herausforderungen.



